

Stimmen aus der Praxis

Wie setzen Sie BeSOS konkret ein – oder wie würden Sie es gerne einsetzen?

PSYCHISCHE GESUNDHEIT & SELBSTREGULATION

„Ich möchte zunächst etwas darüber erfahren, weil ich mangelnde Selbstregulation für eines der größten Probleme im Schulalltag halte.“

„Gern würde ich es bei den SuS einsetzen, welche mit psychischen Belastungen zu kämpfen haben. Und augenscheinlich werden es leider immer mehr.“

„Durch vermittelte Strategien versuche ich Schülern zu helfen, sich zu beruhigen, zu erden, damit wir ein Gespräch führen können.“

SCHULENTWICKLUNG & KOLLEGIUM

„Ich würde BeSOS gern mehr ins Lehrerkollegium tragen.“

„Ich würde es gerne als einen Baustein in meiner Schulentwicklungsberatung einsetzen.“

„Als Multiplikator für Auszubildende, die dann einen methodischen Background haben, um mit ihren Schülern zu arbeiten.“

GANZHEITLICHE & PRÄVENTIVE BILDUNGSARBEIT

„Zur systematischen Vertiefung und Erweiterung der Beziehungsarbeit im Berufsorientierungsprogramm, zum besseren Verständnis und zur Förderung der Orientierungsfähigkeit unserer Schülerinnen und Schüler sowie zur Steigerung der Resilienz unseres Personals.“

„In der Schule für Schüler mit Problemen, Auffälligkeiten, Prophylaxe, Gestaltung eines angenehmen Lernraums.“

BERATUNGSARBEIT IN ÜBERGANGSSITUATIONEN

„Ich würde BeSOS in Beratungszusammenhängen einsetzen, besonders in Kl. 9 und 10, wenn bei psychischen Erkrankungen die Frage nach dem weiteren Ausbildungsweg im Raum steht.“

„Ich würde es gern einsetzen zur Beratung von Oberstufen-Schülerinnen und -Schülern für einen optimalen Übergang von Schule ins berufliche Leben bzw. in die Ausbildung/das Studium.“

„Bei der Stärkenfindung und Berufsorientierung in Projektstunden für Klassenstufe 7 und 8.“

WEITERBILDUNG & INTERESSE

„Ich habe dazu wenig Information und bin sehr neugierig, was ich dort lernen und später einsetzen kann.“

„Für meine Fortbildung, die Motivation von Schülerinnen und Schülern, die Zusammenarbeit mit den Eltern, Unterstützern und Systemen.“

